Iveco Group N.V.
Corporate Seat: Amsterdam,
the Netherlands
Chamber of Commerce
Registration no.
83102701

Iveco Magirus AG erhält Auszeichnung für Engagement im Ulmer Tafelladen

PRESS RELEASE

Ulm, 23. Oktober 2023. Das baden-württembergische Ministerium des Inneren, für Digitalisierung und Kommunen zeichnete am 18. Oktober die Iveco Magirus AG als „ehrenamtsfreundlichen Arbeitgeber im Bevölkerungsschutz“ aus. Das Land würdigt jedes Jahr Arbeitgeber, die Helferinnen und Helfer bei ihrer freiwilligen Tätigkeit „in herausragender Form“ unterstützen.

Die Iveco Magirus AG erhielt die Anerkennung stellvertretend für den kompletten Iveco Group Standort in Ulm wegen des Engagements für den Ulmer Tafelladen, den im Juni dieses Jahres 25 Beschäftigte der Iveco Magirus AG, der Magirus GmbH und der EVCO GmbH innerhalb von nur drei Tagen gründlich renovierten. Er ist eine Einrichtung des Deutschen Roten Kreuzes (DRK) Kreisverband Ulm e. V. und hat den Zweck, finanziell nicht gut situierter Bürgerinnen und Bürger der Stadt Ulm zu unterstützen. In der Stadt Ulm sind heute 14.000 Menschen aufgrund ihres niedrigen Einkommens berechtigt, im Tafelladen einzukaufen. Dem Ministerium vorgeschlagen wurde die Renovierungsaktion vom Roten Kreuz, „ohne unser Wissen“, wie Sascha Breitscheidel, Head of Human Resources für die DACH-Region bei der Iveco Group, betont. Er freut sich: „Das ist eine schöne Auszeichnung, die das Engagement unserer Freiwilligen würdigt. Diese Aktion ist ein guter Auslöser für diese Auszeichnung, sie steht in meinen Augen jedoch auch für die über 50 Prozent unserer Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter, die sich ehrenamtlich bei den örtlichen freiwilligen Feuerwehren und vielen weiteren Organisationen unermüdlich einsetzen.“

„Gesellschaftliches Engagement ist heute wichtiger denn je. Es ist geradezu der Kitt, der unsere Gesellschaft zusammenhält. Die Bereitschaft der Arbeitgeberinnen und Arbeitgeber, die wir heute auszeichnen, das ehrenamtliche Engagement ihrer Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter zu unterstützen – diese Bereitschaft können wir in turbulenten Zeiten nicht genug wertschätzen“, sagte der Stv. Ministerpräsident und Innenminister Thomas Strobl.

Seit ihrer Gründung hat die Iveco Group das Ziel, die Welt positiv zu beeinflussen und langfristige Werte für alle ihre Stakeholder zu schaffen. Dazu gehört seit diesem Jahr die unternehmensweite Initiative „Sustainability and Diversity, Equity & Inclusion (DE&I) Week". Die gesamte Organisation mit mehr als 35.000 Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern wurde eingeladen, vom 19. bis 23. Juni an einem umfangreichen Programm von Aktivitäten teilzunehmen.

Am Standort Ulm kam der Kontakt zum Tafelladen über den Betriebsratsvorsitzenden Wilfried Schmid und Oberbürgermeister Gunter Czisch zustande, der auch stellvertretender Vorsitzender des DRK-Kreisverbands ist. In dem Geschäft wurden Decke, Wände und Fensterrahmen gestrichen; dafür eine Firma zu beauftragen, hätte das Budget gesprengt, hieß es vom DRK-Kreisverband. Zudem lackierten die Frauen und Männer aus ganz unterschiedlichen Arbeitsbereichen bei der Iveco Group in Ulm die Regale, reinigten den Boden und versiegelte ihn neu. Damit die Kunden weiter an gewohnter Stelle zu ihren Lebensmitteln kamen, hatte die Iveco Group einen großen Truck bereitgestellt, aus dem verkauft wurde. Und damit noch

nicht genug: Die Ulmer Belegschaft der Iveco Group sammelte Lebensmittel und Geld für Lebensmittel, und die Firma stockte den Betrag auf, wie Sascha Breitscheidel berichtete.

Bei der „Sustainability and Diversity, Equity & Inclusion (DE&I) Week" der Iveco Group koordinieren lokale Teams Freiwilligenprojekte auf der ganzen Welt, um Städte und Gemeinden, in denen Unternehmen der Gruppe tätig sind, zu unterstützen. Dabei arbeiten die Mitarbeitenden auch mit Nichtregierungsorganisationen zusammen. Initiativen gab es beispielsweise in Bangkok, Cordoba, Istanbul, Madrid, Schanghai, Sete Lagoas, Ulm, Vysoké Myto und Turin.

Die Auszeichnung durch das Land Baden-Württemberg erfolgte in Form einer Urkunde und einer Plakette, wird für fünf Jahren verliehen und kann verlängert werden, wenn die Vergabevoraussetzungen fortbestehen. Sie nahm Sascha Breitscheidel, Head of Human Resources für die DACH-Region bei der Iveco Group, im Rahmen einer Feierstunde entgegen.

*Die **Iveco Group N.V.** (EXM: IVG) ist die Heimat einzigartiger Menschen und Marken, die im Bestreben für eine nachhaltigere Gesellschaft Ihr Geschäft und Ihre Herausforderungen im Fokus haben. Jede der acht zum Unternehmen gehörende Marke ist in ihrem spezifischen Industriesektor eine treibende Kraft: IVECO, eine wegweisende Nutzfahrzeugmarke, die schwere, mittelschwere und leichte Nutzfahrzeuge entwickelt, herstellt und verkauft; FPT Industrial, ein weltweit führender Hersteller von fortschrittlichen Antriebstechnologien für Kunden in der Landwirtschaft, im Baugewerbe, in der Schifffahrt, in der Energieerzeugung und bei Nutzfahrzeugen; IVECO BUS und HEULIEZ, die Premium-, Nahverkehrs- und Reisebusmarken; IDV für hoch spezialisierte Verteidigungs- und Katastrophenschutzausrüstungen; ASTRA, ein globaler Experte für schwere Steinbruch- und Baufahrzeuge; MAGIRUS, eine branchenweit renommierte Marke für Feuerwehrfahrzeuge und Brandschutztechnik; und IVECO CAPITAL, der Finanzierungsarm der Iveco Group, der alle unterstützt. Die Iveco Group beschäftigt weltweit rund 35.000 Mitarbeiter und betreibt über 20 Produktionswerke sowie 29 Forschungs- und Entwicklungszentren. Weitere Informationen finden Sie auf der Website des Unternehmens: www.ivecogroup.com*

Pressekontakte:
Fabio Lepore, Tel: +39 335 7469007
Patrick Wanner, Tel: +49 160 90458356
E-Mail: mediarelations@ivecogroup.com